

Frühlingskonzert im Wohnstift Walter Cordes

Ein geistliches Konzert zum Frühling bereiteten Mitglieder der Gemeinde Duisburg-Fahrn am Samstag, den 28. April 2012 den Bewohnern eines Wohnstiftes.

In den letzten Wochen übten der Gemeindechor und der Instrumentalkreis der Gemeinde Fahrn anlässlich des geplanten Konzertes zum Frühling etliche geistliche Volkslieder des 19. Jahrhunderts ein. Da urlaubsbedingt einige Instrumentalisten und Sänger fehlten, unterstützten drei Mitglieder aus der Gemeinde Duisburg-Ruhrort das Vorhaben und kamen zur Verstärkung.

Um 16 Uhr versammelten sich am Samstag, den 28. April 2012 alle Akteure im Wohnstift Walter Cordes am Röttgersbach, Fahrner Str. 125, Duisburg-Fahrn und trugen ihr Konzert-Programm den Stiftbewohnern vor.

Besonders großen Anklang fand der Sologesang einer Sopranistin, die zum Klavier je ein Stück von Felix Mendelssohn-Bartholdy und W. A. Mozart sang. Die Zuhörer bedachten sie mit besonders großem Beifall.

Zum Schluss lud der Dirigent alle Anwesenden ein, zwei bekannte Volkslieder mit zu singen und ließ dazu die Texte an alle verteilen. Eine Heimbewohnerin hatte an diesem Tag ihren 98. Geburtstag, zu dem der Chor spontan den vierstimmigen Kanon „Viel Glück und viel Segen“ anstimmte.

Die Heimleitung und das Personal des Wohnstiftes Walter Cordes empfingen den Chor, wie schon in früheren Zeiten, sehr nett, so dass sich die Ausführenden des Konzertes sehr wohl gefühlt haben.

28. April 2012

Text: H. W. D.

Fotos: Klaus Olschewsky














ohne Kind
Kein schöner Land